

Eingang:

02.04.2022

**Etat-Antrag
der CDU-Fraktion
zum Produkthaushalt 2022**

Erhöhung des Zuschusses für die Freie Kunstakademie Frankfurt e. V.

Ergebnishaushalt

Produktbereich:	21	Kultur, Freizeit und Sport
Produktgruppe:	21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Förderung der Freien Kunstakademie Frankfurt e.V. wird

von	51.500 €
um	09.500 €
auf	60.000 €

erhöht.

Die Erhöhung geht zu Lasten der Allgemeinen Förderung.

Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

Begründung

Die Freie Kunstakademie Frankfurt (FKaF) besteht seit fast 10 Jahren und ist eine wichtige Einrichtung in der Frankfurter Kulturlandschaft. Sie steht für den Austausch in künstlerischer Praxis und Theorie zwischen Künstlern und Laien aller Altersstufen und aller gesellschaftlichen Gruppierungen.

Die Anzahl und Qualität der Dozentinnen und Dozenten sowie das Spektrum an Angeboten suchen ihresgleichen und dienen auch Kunstschulen außerhalb Frankfurts immer wieder als Vorbild. Neben der Malakademie ist die Freie Kunstakademie Frankfurt der einzige freie Träger in Frankfurt, der in diesem Bereich und in dieser Breite Angebote für die Stadtgesellschaft vorhält.

Die Mietkosten erhöhen sich im April 2022 um etwa 20.300 Euro pro Jahr. Um das Programm der Freien Kunstakademie Frankfurt e.V. weiter aufrecht erhalten zu können, ist der Zuschuss der Stadt Frankfurt am Main anzuheben.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Christian Becker
Stv. Sabine Fischer
Stv. Carolin Friedrich
Stv. Dr. Nils Köbler
Stv. Robert Lange